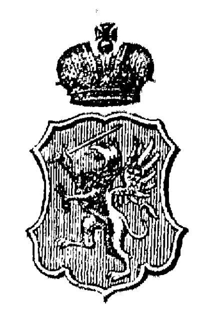
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXII. Jahrgang.

№ 103. Понедѣльникъ 9. Сентября. — Montag 9. September 1874.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Господиномъ исправляющемъ должность Лифляндскаго губернатора разрѣшено Аннѣ Мешениной учрежденіе библіотеки для чтенія въ Ст. Петербургскомъ форштадтѣ на Суворовской улицѣ въ домѣ подъ № 25. № 1946.

Von dem Hrn. stellv. Livländischen Gouverneur ist der Anna Meschenin gestattet worden, eine Leihbibliothek in dem in der St. Petersburger Vorstadt an der Suworowstraße sub Nr. 25 belegenen Hause zu errichten. Nr. 1946.

Лифляндское губернское управленіе объявляетъ, что ниже поименованныя въ 1853 году родившіеся и потому отправленіи воинской повинности въ 1874 подлежащія лица не отысканы:

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird bekannt gemacht, daß nachstehend benannte, im Jahre 1853 geborene und demnach der **Ableistung der Militairpflicht** im Jahre 1874 unterliegende Personen nicht haben ermittelt werden können:

Von den in der Dom-Kirche in Riga Getauften:

Eduard Wilhelm Steinberg, geb. den 9. Jan., Sohn des Rathskutschers Johann Steinberg; — Georg Carl Burin, geb. den 5. Jan., Sohn des Schiffszimmermanns Andreas Burin; — Harald Alexander Schlegier, geb. den 13. Februar, Sohn des Kaufm. Carl Reinhold Schlegier; — Carl Alexander Salle, geb. den 2. Febr., Sohn des Schuhmachergef. Jacob Christoph Salle; — Johann Heinrich Sperling, geb. den 30. Jan., Sohn des Lootsen Johann Georg Sperling; — Johann Friedr. Fintsch, geb. den 18. Jan., Sohn des Dieners Johann Carl Fintsch; — Wilhelm Eduard John, geb. den 30. Jan., Sohn des Handlungscommis Peter Wilhelm John; — Oscar Carl Blankenburg, geb. den 5. März, Sohn des Tischlermeisters Johann Friedrich Blankenburg; — Robert Theodor Gottfried Hospowsky, geb. den 4. März, Sohn des Webers Samuel Gottfried Hospowsky; — Georg Eugen Leopold Libbert, geb. den 15. Febr., Sohn des Schuhmacherm. Peter Libbert; — Joseph Heinrich Manecke, geb. den 5. Jan., Sohn der unverheiratheten Näherin Anna Manecke; — Friedrich Adolf Wachter, geb. den 23. Febr., Sohn des Arendators Joseph Gottfried Adolf Wachter; — Matthias Friedrich Christian Freimann, geb. den 13. Febr., Sohn des Schneidergef. Johann Freimann; — Theodor Woldemar Holzmeier, geb. den 22. Febr., Sohn des Schneiderm. Joh. Heinrich Holzmeier; — Gottfried Theodor Winter, geb. den 19. März, Sohn des Buchbinderm. Theodor Winter; — Johann Gotthilf Nicolai Straube, geb. den 15. Febr., Sohn des Inhabers eines Diorama's Georg Friedrich Straube; — Adolf Wilhelm Rimus, geb. den 10. April, Sohn des Drechslermeisters Joachim Friedrich Rimus; — Friedrich Heinrich Theodor Gläser, 16. Mai, Sohn des Schneidergef. Carl Friedrich Gläser; — Alexander Arnold Bardowicks, geb. den 24. Mai, Sohn des Böttchergef. Carl Friedrich Arnold Bardowicks; — Arthur Theodor Diedrich Aull, geb. den 6. Mai, Sohn des Instrumentenmacherm. Ludw. Theod. Aull; — Hugo Alexander Groß, geb. den 22. Mai, Sohn des Schuhmacherm. Andreas Eduard Groß; — Jacob Johann Bäwersdorff, geb. den 20. April, Sohn des Lithographen Heinrich Theod. Bäwersdorff; — Friedrich Oscar Heß, geb. den 14. Febr., Sohn des Knochenhauerm. Johann Mart. Christian Heß; — Carl Reinhold Brehm, geb. den 27. April, Sohn des Handlungs-Expeditors Julius Andreas Brehm; — Wilhelm Heinrich Philipp David Littchen, geb. den 6. Juli, Sohn des Schuhmachergef. Julius Ferd. Robert Littchen; — Maximilian Leopold König, geb. den 14. Juni, Sohn des Lithographie-Inhabers Wilh. Leopold König; — Carl Eduard Stahk, geb. den 27. Juli, Sohn des Dienstmädchens Adelheid Stahk; — Carl Friedrich Alexander Estdar, geb. den 18. Juni, Sohn des Schneiderm. Friedrich Wilh. Leberecht Estdar; — Johann Ferdinand Traumann, geb. den 23. Juni, Sohn des Maschinenmeisters Carl Georg Traumann; — Alexander Wilhelm Ernst Meisch, geb. den 22. Aug., Sohn des Schuhmachergef. Wilhelm Casimir Meisch; — Johann Friedrich Schmidt, geb. den 27. Juli, Sohn des Mussendieners Friedrich Eduard Ferd. Schmidt; — Friedrich Albert Metzner, geb. den 10. Septbr., Sohn des Kunst- und Handels-Gärtners Rob. Christian Metzner; — Johann Wilhelm Andersohn, geb. den 8. Sptbr., Sohn des Dieners Johann Carl Joseph Andersohn; — Woldemar Christian Anspach, geb. den 2. Aug., Sohn des Schönfärbers Jacob Anspach; — Rudolph Johann Magnus, geb. den 27. Aug., Sohn des Schuhmachergef. Johann Alex. Magnus; — Martin Theodor Johannson, geb. den 3. Spt., Sohn des Salz- und Kornmessers Hans Johannson; — Carl Eugen Jordan, geb. den 8. Spt., Sohn des Schuhmachergef. Heinrich Robert Jordan; — Carl Wilhelm Neukirch, geb. den 4. Octbr., Sohn des Dieners Carl Wilhelm Neukirch; — Rudolf Friedrich Martin, geb. den 18. Aug., Sohn des Orgelbauers Johann Ernst Friedr. Aug. Martin; — Carl Gustav Hans Stahk, geb. den 24. Octbr., Sohn des Schuhmachergef. Johann Carl Woldemar Stahk; — August Hugo Tobien, geb. den 20. Aug., Sohn des Tischlergesellen Gustav Peter Tobien; — Julius Gustav Sluhn, geb. den 27. Octbr., Sohn des Dieners Johann Benjamin Sluhn; — Carl Eberhard Johannssen, geb. den 20. Octbr., Sohn des Handlungscommis Johann Eberhard Johannssen; — Ernst Heinrich Gottfried Lübbe, geb. den 27. Octbr., Sohn des Bäckerm. Carl August Lübbe; — Carl Johannes Albrecht Rodd, geb. den 26. Septbr., Sohn des Handlungscom. Joh. Gottfried Rodd; — Wilhelm Benjamin Seemel, geb. den 31. Decbr., Sohn des Schuhmachergesellen Benjamin Leberecht Seemel; — Joachim Theodor Arnold Wichmann, geb. den 1. Decbr., Sohn des Malergesellen Theodor Julius Wichmann.

Von den in der Ebräergemeinde in Riga Getauften:

Jankel Chaim Kohon, geb. den 4. Jan., Sohn des Schwingaskischen Meschtschanins Joschel Kohon; — Mowscha Partnoi, geb. den 16. Jan., Sohn des verabschiedeten Sold. Zalka Partnoi; — Wulf Behr Monistursky, geb. den 26. Jan., Sohn des Sold. der Ebräer-Halbcompagnie beim Laboratorium Nr. 2 David Monisturský; — Jankel Pintel, geb. den 28. Jan., Sohn des Gem. der Garnison-Bataillons Aron Pintel; — Elje Jossel Aronsohn, geb. den 4. Febr., Sohn des Schmuel Aronsohn; — Morduch Ljubitsch geb. den 22. Februar, Sohn des Sold. des Rig. Militair-Arbeiter-Parks 1 Rewach Ljubitsch; — Schmuel Mendel Frank, geb. den 21. April, Sohn des Sold. des Rig. Garnison-Bataillons, Compagnie Nr. 4 Itzka Frank; — Abram Itzka Grünfeldt, geb. den 5. Juni, Sohn des Gem. von der Garnison Jankel Grünfeldt; — David Schlom Glückmann, geb. den 4. Juli, Sohn des verab. Sold. Mowscha Glückmann; — Jewsei Kljäzka, geb. den 28. Juli, Sohn des Besuchers des Rig. Zollamts Israel Kljazka; — Hirsch Leib Dawik, geb. den 3. Aug., Sohn des Sold. der 4. Comp. des Rig. Garnison-Bataillons Zirulnik Kuschil Dawik; — Hirsch Elje Podkorni, geb. den 2. Aug., Sohn des Trommelschlägers beim Rev. Reg. Jewsei Podkorni; — Schmuel Jankel Beinuß, geb. den 14. Aug., Sohn des Sold. bei der 4. Rotte des Garnison-Bataillons Chaim Beinuß; — Schmuel Schliom Schmulowitz, geb. den 12. Sptbr., Sohn des vom 2. Rasräd Abram Schmuelowitz; — Herz Mischlowitz, geb. den 11. Sptbr., Sohn des Sold. des Invaliden-Commandos Meier Mischlowitz; — Abram Baltraschansky, geb. den 28. Octbr., Sohn des Sold. der Halbcompagnie 1 des Militair-Arbeiters Mowscha Baltraschansky; — Mowscha Schur, geb. den 19. Decbr., Sohn des auf unbest. Urlaub entlassenen Trommelschlägers des Gren.-Reg. Kaiser von Oesterreich Israel Schur; — Abram Leib Leibowitz, geb. den 22. Decbr., Sohn des Musikanten vom Beloserskischen Infanterie-Regiments David Leibowitz.

Лифляндское губернское по воинской повинности присутствіе доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія и надлежащаго руководства учрежденій составляющихъ въ Лифляндской губерніи призывные списки, что въ разрѣшеніе вопроса о томъ, какъ поступать съ лицами, по метрическимъ выписамъ которыхъ не видно, что они находятся въ живыхъ, а между тѣмъ никакихъ другихъ свѣдѣній объ нихъ подлежащее учрежденіе, составляющее призывные списки, не будетъ имѣть, господинъ министръ внутреннихъ дѣлъ циркулярнымъ предписаніемъ отъ 18. Іюля 1874 года за № 58 разъяснилъ, что, въ случаѣ доставленія сказанныхъ метрическихъ выписей на лицъ, означенныхъ въ 94 ст. устава, всѣ недоразумѣнія по этому поводу могутъ устраняться учрежденіями, составляющими призывные списки, чрезъ опросъ однообщественниковъ и родственниковъ тѣхъ лицъ, о которыхъ не доставлено полныхъ свѣдѣній, въ случаѣ-же доставленія неполныхъ метрическихъ выписей на лицъ, упомянутыхъ въ 95 ст., присутствіе по воинской повинности дожно дѣлать о таковыхъ лицахъ публикаціи въ мѣстныхъ вѣдомостяхъ, не внося однако-же ихъ въ общій призывной списокъ; полиціи же должно быть поставлено въ обязанность: въ случаѣ открытія мѣста жительства такихъ лицъ, доводить о томъ до свѣдѣнія надлежащихъ учрежденій. Въ видахъ же контроля надъ этими лицами со стороны самихъ присутствій по воинской повинности, сіи послѣднія должны вести помянутымъ лицамъ обыкновенные именные списки, не прилагая ихъ, впрочемъ, къ спискамъ, составляемымъ присутствіями, на основаніи 129 ст. устава о воинской повинности.

№ 133.

Von der Livländischen Gouvernements-Wehrpflicht-Commission wird denjenigen Verwaltungen des Gouvernements, welche die Einberufungslisten anzufertigen haben, zur Wissenschaft und Nachachtung desmittelst publicirt, daß behufs Erörterung der Frage, wie mit solchen Personen, bei denen aus den Auszügen aus den Geburtsregistern nicht ersichtlich ist, ob sie sich noch am Leben befinden, über dieselben aber der resp. Verwaltung, die die Einberufungslisten anzufertigen hat, keinerlei andere Auskünfte zu Gebote stehen, zu verfahren sei, der Herr Minister des Innern mittelst Circulair-Vorschrift d. d. 18. Juli 1874 sub Nr. 58 erklärt hat, daß im Falle der Vorstellung oberwähnter Auszüge aus den Geburtsregistern über die im Art. 94 namhaft gemachten Personen, alle Zweifel hinsichtlich derselben seitens der Verwaltungen, denen die Anfertigung der Einberufungslisten obliegt, vermittelst Befragung der Gemeindegenossen und Verwandten solcher Personen, über welche ungenügende Auskünfte vorstellig gemacht, gehoben werden können; im Falle unvollständige Auszüge aus den Geburtsregistern über solche Personen vorgestellt werden, welche im Art. 95 angegeben sind, so hat die resp. Wehrpflicht-Commission hinsichtlich dieser in den örtlichen Zeitungen Publicationen zu erlassen, ohne dieselben jedoch in die allgemeine Einberufungsliste einzutragen; der Polizei aber ist es zur Pflicht zu machen,

im Falle der Ermittelung des Wohnorts solcher Personen, die resp. Behörden darüber in Kenntniß zu setzen. Behufs Controle über solche Personen von Seiten der Wehrpflicht-Commissionen selbst, haben letztere gewöhnliche Namens-Verzeichnisse derselben zu führen, ohne jedoch diese Verzeichnisse den in Grundlage des Art. 129 des Gesetzes der allgemeinen Wehrpflicht von den Commissionen anzufertigenden Listen beizufügen. Nr. 133.

Лифляндское губернское по воинской повинности присутствіе доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ разрѣшеніе вопроса относительно удостовѣреній о правѣ лицъ на исполненіе воинской повинности не въ томъ участкѣ, въ которомъ они записаны, а въ другомъ, господинъ министръ внутреннихъ дѣлъ циркулярнымъ предложеніемъ отъ 2. Августа 1874 года за № 65 разъяснилъ, что, согласно Высочайше утвержденному 23. Іюля 1874 года мнѣнію государственнаго совѣта, удостовѣреніями о правѣ лицъ на исполненіе воинской повинности не въ томъ участкѣ, въ которомъ они записаны, а въ другомъ (уст. о воин. повин. ст. 119 и 120) служатъ: а) о принадлежности призываемому, или его родителямъ, недвижимаго имущества въ предѣлахъ избраннаго участка, если имущество находится въ городѣ — удостовѣреніе городской управы, а гдѣ оной еще нѣтъ — городской думы, или замѣняющаго ее учрежденія; если же имущество находится внѣ города — удостовѣреніе мѣстной уѣздной земской управы, а гдѣ не введены земскія учрежденія — мѣстной полиціи; и б) о состояніи на жительствѣ въ избранномъ участкѣ не менѣе 3 мѣсяцевъ — удостовѣреніе мѣстной полиціи. № 132.

Von der Livländischen Gouvernements-Wehrpflicht-Commission wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zufolge Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers des Innern d. d. 2. August 1874 sub Nr. 65 mittelst am 23. Juli 1874 Allerhöchst bestätigten Reichsrathsgutachtens verfügt worden ist, daß zum Nachweise des Rechtes auf die Ableistung der Wehrpflicht nicht in dem Canton, zu welchem die resp. Personen verzeichnet, sondern in einem andern (Gesetz der allgemeinen Wehrpflicht Art. 119 u. 120) gelten sollen: a) darüber daß der der Einberufung Unterliegende oder seine Eltern in den Grenzen des erwählten Cantons ein Immobil besitzen, wenn das Immobil sich in einer Stadt befindet — ein Attestat der Stadt-Verwaltung, und wo solche nicht vorhanden, der städtischen Duma, oder einer anderen dieselbe ersetzenden Behörde; wenn sich aber das Immobil außerhalb der Stadt befindet, — ein Attestat der örtlichen landschaftlichen Verwaltung, wo aber Landschaftsinstitutionen noch nicht eingeführt sind, — ein Attestat der Ortspolizei; und b) darüber daß sie nicht weniger als 3 Monate in dem gewählten Canton wohnhaft sind — eine Bescheinigung der Ortspolizei. Nr. 132.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben ein herrenloses Pferd eingeliefert worden ist.

Der Eigenthümer des gedachten Pferdes wird hierdurch aufgefordert, sich binnen 14 Tagen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden.

Riga, Polizei-Verwaltung, den 4. Sept. 1874.
Nr. 7009. 3

Wenn in Grundlage der ministeriellen Circulair-Vorschrift vom 8. Febr. 1874 sub Nr. 6, über sämmtliche bei der 10. Seelen-Revision in die Revisionslisten eingetragenen und nach der Revision hinzugekommenen Personen Familienlisten anzufertigen sind, als werden von der Arensburgschen Steuer-Verwaltung alle bei der 10. Revision zu der Kreisstadt Arensburg verzeichneten, so wie nach der Revision hinzugekommenen Personen männlichen und weiblichen Geschlechts desmittelst aufgefordert, in kürzester Frist und nicht später als bis zum 15. October 1874 ihre Familienglieder aufzugeben, unter namentlicher Bezeichnung derselben und unter Anfügung von Taufscheinen für die nach der Revision Geborenen, von Todtenscheinen für die Gestorbenen und von Trauscheinen für die Verheiratheten. Nr. 74. 3

Arensburg-Steuerverwaltung, am 28. August 1874.

Dehl Augsta Widsemmes Gubbernator Leelkunga pawehles ispildischanas (saimu-registera usrakstischanas) no 11. Merz f. g. Nr. 844 teek wissas pilsfehtu-, muischu- un (semmu-) pagasta-polizejas luhgtas, wissam schi pagasta peederrigeem, wihrischku un seewischku kahrtas ziłwekeem ar strahpes peeteikschanu kahda dehl neispildischanas no augstas waldibas uslikta tiks, — zeeschi peekohdinaht, kà teem sawas un sawu familiju krustamas-sihmes, kà arri tahs usrahdischanas-sihmes wissu familijas lohzekłu, tapatt to kurri X. rewisijâ usrakstiti kà arri to kurri nau usrakstiti un mirruschi buhtu — wisswehlaki lihds 1. Oktober f. g. peenest buhs.

Jaun-Jehrzen pagasta waldibas, Zehsu kreisê Ehweles basnizas draudsê, 15. August 1874.
Nr. 132. 1

No Katwaru un Umurgas mahzitajamuischas pagasta waldischanas teek wissas pilsfehtu-, muischu- un pagastu-polizeijas itin padewigi luhgtas, wisseem pee scheem pagasteem peederrigeem lohzekleem peekohdinaht, lai winni pee drihsuma un wisswehlak lihds 15. September f. g., tahs pee saimu-registera sarakstischanas waijadsigas krustamas-sihmes, preeksch sewi un sawahm familijahm ar mirschanas leezibu peelikschanu no 1858. gadda sahkoht, — scheitan preekschâ stahda ar to peeminneschanu ka neklausitaji ar 1 rubl. f. strahpeti tiks un bes tam to zaur neklausischanu isnahkuschu skahdi paschi zeetihs.

Katwaru un Umurgas mahz. pag. wald., tai 16. August 1874. Nr. 301. 1

No Aderkasch muischas pagasta waldischanas, Rihgas aprinkê, tohp wissi pee schi pagasta peederigi bet ahr-pagastôs dsihwodami lohzekli usaizinati wisswehlaki lihds 25. Speptember f. g. us ispildischanu ta Wids. Gubernatora Leelkunga pawehla no 11. Merz dehl saimu-registeru sarakstischanas, sawu familijas lohzekłu skaitlu no X rewisijas, weenlihdsi ka wihreeschu ta seeweeschu, dsimuschu ta arri miruschu schai pagasta waldischanai weenlihdsi ar teem leezibas relsteem peenest, un ja kurri scho wehra neliks us teem krithis to strahpe kahdu likkumi par to norahda.

Scho augscha raksti tadehl teek wissas pilsfehtu un semmu polizejas waldischanas, pasemmigi luhgtas teem winnu aprinkos woi pagastos dsihwodameem laudihm, scho augscha rakstitu usdohschanos wehlıht ispildiht. Nr. 216. 1

Aderkasch pagasta waldischana 19. August 1874.

No Rahmul walsts waldibas, zehsu aprinkê Ahraischu draudsê, tohp zaur scho wissas pilsfehtu- un semmu-polizejas laipni luhgtas, wisseem sche peederigeem, pilsfehtu-widsemmu aprinkôs dsihwodameem beedreem un beedrenehm — (wihreeschkeem un seeweeschkeem) pee 2 Rbl. strahpes peekohdinaht: ka lai tee appaksch minetai walsts waldibai sawu familijas skaitu, no X rewisijas, ar waijadsigahm krustamahm- un nahwes-sihmehm par Familijas pawairoschanohs un pamasinaschanohs, wisswehlaki lihds 30. September f. g. preenes jeb peesuhta, dehl saimu-registera sagatawoschanas pehz Widsemmes Gubernatora Leelkunga pawehles no 11. Merz f. g. ar Nr. 844. Nr. 150. 2

Rahmul walsts waldibâ, 23. August 1874.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Bauern Mahrz Petrain kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des am 23. April 1874 sub Nr. 114 hofgerichtlich corroborirten, am 21. April 1873 zwischen dem Erbbesitzer des Gutes Nurmis, Herrn Kreisdeputirten Arthur von Freymann, als Verkäufer und dem Bauern Mahrz Petrain, als Käufer abgeschlossenen Kaufcontracts geschehene Acquisition der zu dem im Rigaschen Kreise und Rujenschen Kirchspiele belegenen Gute Nurmis gehörenden Hoflage Annenhof, — welche laut Attestat der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät vom 5. Juli 1874 sub Nr. 1491 für die auf dem Gute Nurmis ruhende Pfandbriefforderung in keiner Weise verhaftet ist, — nebst den dazu gehörigen Gebäuden und sonstigen Appertinentien in den Scheidungen und Grenzen, wie solche nach der im Jahre 1837 vom Revisor G. Medholdt gezeichneten Charte und den in den Jahren 1865 und 1873 geschehenen Grenzregulirungen von dem Ritterschaftslandmesser C. Beckmann im Jahre 1873 in der Natur vermerkt und zur Special-Charte gebracht worden, — Seitens des Bauern Mahrz Petrain so wie wegen Ausscheidung dieser Hoflage aus dem Hypothekenverbande des Gutes Nurmis und Constituirung derselben zu einem selbstständigen Hypotheken-Complexe Einwendungen, oder als Gläubiger oder Näherrechts-Prätendenten oder aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich aus privilegirter oder nicht privilegirter, stillschweigender oder ausdrücklich eingeräumter Hypothek, aus Cautionen, Erbtheilungen oder sonstigen Verhaftungen an die genannte Hoflage Annenhof nebst den dazu gehörigen Gebäuden und sonstigen Appertinentien Forderungen und Ansprüche formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 30. September 1875, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende mit solchen etwanigen Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt, demgemäß aber auch die obgenannte Hoflage Annenhof sammt allen dazu gehörigen Gebäuden und sonstigen Appertinentien in den oberwähnten Scheidungen und Grenzen frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen dem Bauern Mahrz Petrain zum Eigenthum adjudicirt, von aller und jeder ferneren hypothekarischen oder nichthypothekarischen Verhaftung für die auf dem Gute Nurmis ruhenden rechtlichen Verbindlichkeiten völlig freigesprochen, aus dem Hypotheken-Verbande des Gutes Nurmis für immer ausgeschieden und zu einem selbstständigen Hypotheken-Complexe constituirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 4596. 3

Riga-Schloß, den 16. August 1874.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden alle Diejenigen, welche an nachstehende Grundstücke:

1) an das in dieser Stadt sub Nr. 18 belegene, ehemals dem Gastwirthen Maddis Schantz eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von dem Erbbesitzer des Gutes Neu-Tennasilm Hans Leik laut zwischen ihm und dem ersteren am 13. März d. J. abgeschlossenen und am 18. März d. J. corroborirten Kaufcontracte für die Summe von Viertausend fünfhundert Rubel Silber acquirirte Wohnhaus nebst allen Appertinentien und
2) an die in dieser Stadt sub Nrs. 73 und 105 belegenen, ehemals dem Fräulein Caroline Geelhaar eigenthümlich zugehört habenden, nunmehr von dem Holstfershofschen Bauern Jacob Jöggewest laut zwischen ihm und dem ersteren am 15. September a. pr. abgeschlossenen und am 17. September a. pr. corroborirten Kaufcontracte für die Summe von Eintausend siebenhundert Rubel Silber acquirirten Häuser nebst Appertinentien

aus irgend einem Grunde Ansprüche und Anforderungen zu machen oder wider deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einreden formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich innerhalb Jahr und Tag a dato, d. h. bis zum 1. October 1875 sub poena praeclusi bei diesem Rathe zu melden, solche Ansprüche, Anforderungen oder Einreden gehörig zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört, die genannten Grundstücke den oberwähnten Acquirenten, das sind: dem Erbbesitzer des Gutes Neu-Tennasilm Hans Leik und dem Holstfershofschen Bauern Jacob Jöggewest zum erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt und eingewiesen werden sollen. Nr. 685. 3

Fellin-Rathhaus, den 19. August 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiemit zu wissen: demnach die Erben des weil. Herrn dim. Garderittmeisters Herrmann von Brümmer als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Festenschen Kirchspiele belegenen Gutes Festen nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß das zu diesem Gute gehörige wackenbuchmäßige Gesinde: Sweineek Nr. 17, groß 17 Thlr. 88 Gr., dem Festenschen Bauer Robert Schlau für den Preis von 2100 Rbl.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Festen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein

wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 2916. 3

So geschehen zu Wenden, den 12. Juli 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiemit zu wissen: demnach die Livländische Ritterschaft als Besitzerin des im Wendenschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele belegenen Gutes **Planhof** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen **Gesinde**, als:

1) **Wetz-Breckel**, groß 26 Thlr. 40 Gr., auf den Planhofschen Bauer Mitkel Dambit für den **Preis von 3840 Rbl.;**
2) **Skujen**, groß 31 Thlr. 20 Gr., auf den Planhofschen Bauer Dahw Meschul für den **Preis von 4685 Rbl.;**
3) Jaun-Slahsche, groß 14 Thlr. 37 Gr., auf den Planhofschen Bauer Dahw Leeser für den **Preis von 1950 Rbl.;**
4) Sikfne, groß 20 Thlr. 66 Gr., auf den Planhofschen Bauer Jahn Leelais für den **Preis von 2800 Rbl.;**
5) Sweedre, groß 30 Thlr. 35 Gr., auf den Planhofschen Bauer Peter Meschul für den **Preis von 4560 Rbl.;**
6) Wetz-Leies-Muhrneek, groß 19 Thlr. 9 Gr., auf den Planhofschen Bauer Peter Paukul für den Preis von 2485 Rbl.;
7) Kihsche, groß 19 Thlr. 31 Gr., auf den Planhofschen Bauer Peter Purgul für den **Preis von 2805 Rbl.;**
8) Leel-Lahze, groß 40 Thlr. 86 Gr., auf den Planhofschen Bauer Jahn Lahze für den Preis von 5940 Rbl.;
9) Knappe, groß 32 Thlr. 7 Gr., auf den Planhofschen Bauer Dawid Knappe für den Preis von 4490 Rbl.;
10) Jaun-Breckel, groß 30 Thlr. 76 Gr., auf den Planhofschen Bauer Eduard Knappe für den Preis von 4475 Rbl.;
11) Mas-Lahze, groß 21 Thlr. 28 Gr., auf den Planhofschen Bauer Dawid Purgall für den **Preis von 3135 Rbl.;**
12) Peeta, groß 28 Thlr. 26 Gr., auf den Planhofschen Bauer Jahnis Knappe für den Preis von 4105 Rbl.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Planhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 3170. 3

So geschehen Wenden, den 3. August 1874.

Beßwaines Aispurw mahjas rentineeks Jahn Jaunbehrs irr nomirris, tadehl teek zaur scho wissi kas nomirrejam parradâ, jeb kam kahdas prassischanas no winna, usaizinati 6 neddelu laikâ no appakfch rakstitas deenas schè meldetees, pehz nogahjuscha termina taps ar to mantibu pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 244. 3

Beßwainè 27. August 1874.

Kad tas lihds schim Selsawas Jeschke mahjâ par renteeku dsihwojis Andres **Kapparschmidt** paradu dehl konkursi krittis, tad teek wissi kam no ta pascha taisnas prassischanas jeb kas tam paradâ palikkuschi zaur scho no Selsawas pagasta teesas usaizinati weena gadda laikâ t. i. wisswehlaki lihds 23. April 1875 pee schahs teesas peeteiktees.

Pehz pagahjuscha termina netiks wairs neweens paradu prassitais peenemts un ar parradu slehpejeem tiks pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 484. 3

Selsawâ tannî 23. August 1874.

Jaun-Adleenes Sihkul mahjas rentneeks Adams **Klawin** irr paradu dehl konkursî krittis, tadehl teek wissi kam no ta pascha taisnas prassischanas jeb kas tam paradâ palikkuschi zaur scho no Jaun-Adleenes pagasta teesas usaizinati weena gadda laikâ, t. i. lihds 23. April 1875 wisswehlakais pee schahs teesas peeteiktees.

Pehz notezejuscha termina netiks wairs neweens paradu prassitais klausîts un ar parradu slehpejeem tiks pehz likkumeem isdarrihts.

Jaun-Adleenê, tannî 17. August 1874.

Nr. 204. 3

Торги. Torge.

На поставку сшитыхъ вещей для пересылаемыхъ по этапу арестантовъ гражданскаго вѣдомства а именно: для взрослыхъ арестантовъ: 1 шапки зимней, 1 шапки лѣтней, 50 рубахъ мужскихъ, 50 паръ портковъ мужскихъ, 40 паръ брюкъ суконныхъ, 25 полушубковъ, 50 паръ котовъ мужскихъ, 2 шубы, 10 паръ котовъ женскихъ, 1 пары портяновъ, 20 паръ онучъ суконныхъ, 50 кафтановъ, 10 мѣшковъ, 30 паръ рукавицъ кожанныхъ и 30 паръ варегъ, и для малолѣтнихъ арестантовъ: 1 рубахи мужской, 1 пары портковъ мужской, 1 пары брюкъ суконныхъ, 1 полушубка, 5 паръ котовъ мужскихъ, 1 шубы, 2 паръ котовъ женскихъ, 1 пары онучъ суконныхъ, 5 кафтановъ, 1 пары рукавицъ кожанныхъ и 1 пары варегъ, производится будетъ торгъ 20. Сентября, а переторжка 23. Сентября сего 1874 года.

По сему желающіе принять на себя означенную поставку симъ вызываются съ тѣмъ, чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня въ помянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Губернскаго Правленія и представили при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги. — Образцы потребныхъ вещей и условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Правленія. № 3070. 1

г. Рига, 27. Августа 1874 года.

Zur Lieferung nachstehender Bekleidungsstücke für die per Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civilressorts und zwar für erwachsene Arrestanten: 1 Wintermütze, 1 Sommermütze, 50 Mannshemden, 50 Paar leinener Mannshosen, 40 Paar Tuchhosen, 25 Halbpelze, 50 Paar Mannsschuhe, 2 Frauenpelze, 10 Paar Frauenschuhe, eines Paares leinener Fußlappen, 20 Paar Tuchfußlappen, 50 Kaftans, 10 Säcke, 30 Paar lederner und 30 Paar wollener Handschuhe und für minderjährige Arrestanten: eines Knabenhemdes, eines Paares leinener Knabenhosen, eines Paares Tuchhosen, eines Halbpelzes, 5 Paar Knabenschuhe, eines Pelzes, 2 Paar Mädchenschuhe, eines Paares Tuchfußlappen, 5 Kaftans, eines Paares lederner und eines Paares wollener Handschuhe wird im Locale der Livländischen Gouvernements-Regierung am 20. September d. J. zur gewöhnlichen Sessionszeit ein Torg und am 23. Sept. d. J. ein Peretorg abgehalten werden und werden Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und zwar nicht später als 12 Uhr Mittags mit ihren Gesuchen bei Vorstellung der erforderlichen Saloggen bei der Livländischen Gouvernements-Regierung zu melden. — Die Muster der zu liefernden Gegenstände, sowie die Lieferungsbedingungen sind in der Kanzellei der Livländischen Gouvernements-Regierung einzusehen.

Riga, den 27. August 1874. Nr. 3070. 1

Строительное отдѣленіе Лифляндскаго губернскаго управленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя сломку старой конюшни на дворѣ Рижскаго замка, съ обязательствомъ отвести матеріалъ въ 5 недѣльный срокъ, явиться къ торгу 6. а къ переторжкѣ 11. Сентября с. г. въ 12 часовъ полудня въ присутствіе Лифляндскаго губернскаго управленія. Спеціальныя кондиціи можно читать ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, съ 11 часовъ утра до 3 часовъ по полудни въ канцеляріи строительнаго отдѣленія. № 558. 1

г. Рига, 31. Августа 1874 года.

Diejenigen welche Willens sein sollten den **Abbruch** des im Hofe des Schlosses befindlichen **alten Stalles** und die Abfuhr des Materials binnen 5 Wochen zu übernehmen, werden hiedurch von der Bau-Abtheilung der Livl. Gouv.-Verwaltung aufgefordert, zum Torg am 6. und zum Peretorg am 11. d. Mts. um 12 Uhr Mittags in der Session der Livl. Gouv.-Verwaltung erscheinen zu wollen. Die betreffenden Special-Conditionen können mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich von 11 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags in der Kanzellei der Bau-Abtheilung eingesehen werden.

Riga, den 31. August 1874. Nr. 558. 1

Von dem Rigaschen Stadt Cassa-Collegio sind zur Verpachtung der vom Stadtgute Pinkenhof ausgeschiedenen 7 Forstlandparcellen in Wetzeplawa, groß zusammen ca. 700 Loofstellen, zur Benutzung derselben im landwirthschaftlichen Betrieb auf 40 Jahre, vom 23. April 1875 ab, — Ausbotstermine auf den 10., 12. und 14. September anberaumt worden.

Diejenigen, welche auf die Pachtübernahme der erwähnten Parcellen reflectiren sollten, werden desmittelst aufgefordert, die Pachtbedingungen und die Grundpläne bei dem Herrn Stadtförster Fleischer auf der Pinkenhofschen Forstei einzusehen und zu unterzeichnen; zur Verlautbarung der Meistbote sich aber am 14. September um 11 Vormittags in der genannten Forstei persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte einzufinden. Nr. 1021. 1

Riga-Rathhaus, den 27. August 1874.

Рижскою коммисіею городской кассы назначены торги 10., 12. и 14. ч. Сентября мѣсяца с. г., на отдачу въ оброчное содержаніе отдѣленныхъ отъ городской вотчины 7 лѣсныхъ участковъ въ Веценлавѣ, величиною всего 700 лофштелей для употребленія подъ сельскохозяйственныя цѣли, срокомъ на 40 лѣтъ, начиная съ 23. Апрѣля будущаго 1875 года.

Лица, желающія брать оные въ оброчное содержаніе приглашаются симъ явиться для разсмотрѣнія, и подписки условій оброчнаго владѣнія и плановъ къ городскому лѣсничему Флейшеръ въ Пинкенгофскомъ лѣсничествѣ, а для объявленія предлагаемыхъ ими цѣнъ явиться лично или по средствомъ подлежащимъ образомъ уполномоченныхъ лицъ въ оное лѣсничество 14. Сентября въ 11 часовъ утра. № 1021. 1

Рига-ратгаузъ, 27. Августа 1874 года.

Управленіе государственными имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что на продажу лѣсныхъ матеріаловъ изъ казенныхъ лѣсныхъ дачъ Лифляндской и Курляндской губерніи будутъ производиться торги, по большей части въ ближайшихъ волостныхъ правленіяхъ, въ разные сроки, начиная съ 27. Сентября по 12. Декабря сего 1874 года. Въ присутствіе же управленія государственными имуществами въ Ригѣ, будетъ производиться торгъ 3. Октября сего года, на продажу изъ 14 дачъ Курляндской губерніи всего 17,242 деревъ и 293 куб. саж. орѣховаго хвороста на сумму по таксѣ 25,972 руб. 51 коп.

Болѣе подробныя объявленія и вѣдомости какъ о срокахъ торговъ такъ и количествѣ назначенныхъ въ продажу лѣсныхъ матеріаловъ по каждой дачѣ, могутъ быть разсматриваемы не только у мѣстныхъ лѣсничихъ и въ управленіи государственными имуществами, въ присутственые дни съ 10 до 3 часовъ дня, но и во всѣхъ городовыхъ магистратахъ и полицейскихъ управленіяхъ Курляндской и Лифляндской губерній, такъ равно въ ближайшихъ къ мѣсту производства торговъ волостныхъ правленіяхъ.

Рига, 3. Сентября 1874 года. № 4857. 3

Die Verwaltung der Reichsdomainen in den Baltischen Gouvernements bringt desmittelst zur allgemeinen Kenntniß, daß zum **Verkauf von Holzmaterialien aus den Kronsforsten des Liv- und Kurländischen Gouvernements** Torge, größtentheils in den örtlichen Gemeinde-Verwaltungen, in verschiedenen Terminen, gerechnet vom 27. September bis zum 12. December 1874, werden abgehalten werden. In der Sitzung der Domainen-Verwaltung wird aber der Torg am 3. October d. J. stattfinden, an welchem Tage aus 14 Forsten des Kurländischen Gouvernements im Ganzen 17,242 Stämme und 293 Kub.-Faden Haselnußstrauch auf den Taxenwerth von 25972 Rbl. 51 Kop. zum Verkauf werden gestellt werden.

Die ausführliche Publication und der Verschlag über die Torgtermine sowol als auch über das aus einem jeden Forste zum Verkauf bestimmte Holz-Quantum können eingesehen werden, nicht allein in der Domainen-Verwaltung an den Sitzungstagen von 10 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags, sondern auch in allen Stadtmagistraten und Polizei-Verwaltungen des Liv- und Kurländischen Gouvernements, so wie auch in den, dem Orte der Torg-Ausführung zunächst belegenen Gemeinde-Verwaltungen.

Riga, den 3. September 1874. Nr. 4857. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Гродненскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ Помѣщиковъ Войтеха и Леона Николаевыхъ Пржилуцкихъ, на сумму 14,285 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее имъ имѣніе, за исключеніемъ 1/7 части изъ недвижимаго и 1/4 изъ движимаго, принадлежащихъ Феклѣ Пржилуцкой. Имѣніе это состоитъ Гродненской Губерніи, Пружанскаго уѣзда, 3. стана, называемое Плянта, въ коемъ числится земли разнаго качества, собственно въ имѣніи Плянта 99 дес. и въ особомъ участкѣ, называемомъ Желковщизна 39 дес. и строеніе: господскій деревянный домъ совершенно ветхій, для жительства не годный и прочія хозяйственныя постройки ветхія, фруктовый садъ и незначительная движимость, оцѣнено въ 2,390 руб. Продажа эта, послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 3. Октября 1874 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 6923. 2

Витебской губерніи, Полоцкое Уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что 30. Сентября 1874 г. будетъ производиться торгъ въ присутствіи онаго Управленія съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на продажу описаннаго имѣнія Рыли 1., принадлежащаго Наслѣдникамъ помѣщика Михаила Варсоломѣева Непокойчицкаго Антону и Маріи Михайловымъ Непокойчицкимъ за неплатежъ числящихся на этомъ имѣніи продовольственныхъ ссудъ Витебской Губернской Коммисіи Народнаго Продовольствія 331 р. 98 коп. Приказу общественнаго Призрѣнія 301 р. 77½ коп. и Государственнаго Казначейства 250 р. 68½ коп. земли въ описанномъ имѣніи состоитъ усадебной 2 дес. пахатной 30 дес. сѣнокосной 13 дес. подъ зарослями 30 дес. подъ лѣсомъ разнаго рода 105 дес. и неудобной 20 дес. и разныя хозяйственныя постройки Оброчныхъ статей въ описанномъ имѣніи нѣтъ имѣніе для продажи оцѣнено въ 550 р. Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ присутствіе Полицейскаго Управленія въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 5033. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Могилевскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ умершаго Штабсъ-Ротмистра Николая Васильева Ладомирскаго: Софіи Ладомирской 3800 руб., чиновнику Синицкому 2300 руб., Гатовскому 1500 руб. и Дворянкѣ Биллевичъ 1000 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее наслѣдникамъ Ладомирскаго имѣніе, состоящее Могилевской губерніи и уѣзда, 2. стана, въ фольваркѣ Городокъ или Николаевка, въ коемъ числится земли: подъ усадьбою 5 дес., пахатной 95 дес., сѣнокосной 50., подъ лѣсными зарослями 280 дес. и подъ берегомъ рѣки Днѣпра и болотомъ 20 дес., а всего 450 д. строенія: деревянный домъ, амбаръ, сарай и овинъ, при домѣ фруктовый садъ, оцѣнено въ 14715 р. Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производится въ срокъ торга 11. Октября 1874 г., съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 6353. 1

Судебный приставъ псковскаго окружнаго суда И. Я. Назыревъ, жит. въ 1. части г. Пскова, по Великолуцкой улицѣ, въ домѣ Разбѣгаева, симъ объявляетъ, что 28. Сентября, сего 1874 г., въ 10 часовъ утра, при псковскомъ окружномъ судѣ, будетъ продаваться недвижимое имѣніе псковскаго 2. гильдіи купца Ивана Николаева Хмѣлинскаго за неплатежъ женѣ надворнаго совѣтника Еленѣ Августовой Пашковской, по исполнительному листу псковскаго окружнаго суда отъ 4. Декабря 1873 года № 3280, 3000 руб. съ % съ 10. Октября 1873 года, по день уплаты, неустойки 600 руб., судебныхъ издержекъ 29 руб. 60 коп. и за веденіе дѣла 218 р. 66⅔ коп., заключающееся: а) въ каменной двухъ этажной лавкѣ съ мѣстомъ подъ онею, состоящей въ 1. части г. Пскова, въ гостинномъ дворѣ, въ хрустальномъ ряду, подъ № 5 и б) каменной одно этажной лавкѣ съ мѣстомъ подъ онею, состоящей въ 1. части г. Пскова, въ рыбномъ ряду, подъ № 3. Имѣніе это заложено Г. Пашковской въ 3000 р. и оцѣнено: лавка подъ № 5 въ 2000 руб. и лавка подъ № 3 въ 1000 руб. съ каковой оцѣнки и начнется торгъ. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи псковскаго окружнаго суда. № 397. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія числящейся на купцахъ: Корницкомъ, Скловскомъ и Болоховскомъ акцизно-откупной недоимки въ суммѣ 38400 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Житомірскому купцу Константину Штернгарцу каменный 3-этажный домъ, состоящій въ г. Житомірѣ, 1. части 2. квартала подъ № 1886 на углу Кіевской и Михайловской улицъ, домъ этотъ съ мезониномъ и подвалами на каменномъ фундаментѣ, крытый желѣзомъ, длиною 21, шириною 8 саж., въ первомъ этажѣ 5 торговыхъ лавокъ, 5 комнатъ, корридоръ и чуланчикъ. Оцѣненъ съ принадлежащею къ нему землею въ количествѣ 224 кв. саж. въ 8430 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 8. Октября 1874 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 6134. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
совѣтникъ: **Гакенъ.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

V. Abrechnung
der zweiten Werroschen Sterbe-Casse
pro 1873/74.

Einnahme. | **Ausgabe.**

Einnahme	Rbl.	Kop.	Ausgabe	Rbl.	Kop.
An Cassenbestand vom vorigen Jahre:			An Sterbequoten gezahlt:		
„ gegen Sicherheit verg. R. 3100 — K.			„ für 1 Sterbefall . . . . S.-R. 250		
„ baar vorhanden . . „ 34 51 „			„ für 2 Sterbefälle à 275 . „ 550		
	3134	51		800	—
„ 3 Sterbebeiträge von 80 Mitgliedern	1200	—	„ Kanzellei- u. Drucksachen	41	—
„ Einschreibegeld von 4 Mitgliedern à 2 R.	8	—	„ Rückzahlung der Beiträge an zwei ausgetretene Mitglieder	165	—
„ „ von 8 Candidaten à 3 „	24	—	„ Rückzahl. an 1 ausgetr. Candidaten	3	—
„ Pön von 7 Mitgliedern à 50 Kop. .	3	50	„ Remuneration an das Directorium .	35	—
„ Einschreibegeld eines Mitgliedes bei dessen zweiter Verheirathung . . .	5	—	„ „ dem Cassirer für 3 Sterbefälle	15	—
„ erzielte Revenüen	215	28	Saldo zum folgenden Jahre:		
			„ Capital auf Renten S.-R. 3304 94 K.		
			„ Inventar . . . . „ 226 35 „		
				3531	29
Summa	4590	29	Summa	4590	29

Werro, den 25. August 1874.

Das Directorium:

N. Nagel. M. Schrödel. A. W. Frey.

Revidenten:

T. Schultz. J. F. Petersen. R. Hellsing.

Auction
von Möbeln, Kurzwaaren, Uhren 2c.

Auf Verfügung der I. Section Eines Edlen Landvogteigerichts werden Mittwoch den 11. Sept. 1874, und folgende Tage um 4 Uhr, im Auctions-Local, Malerstraße Nr. 14, in Concurssachen des Uhrmachers S. Jacobsohn, 1 Kleiderschrank, ein Kartentisch, Rohrstühle, Spiegel, 11 Wanduhren, Kisten und Schachteln mit Kurzwaaren, buntem Papier, diversen wollenen Hauben, Schiefertafeln, Knäulchenbaumwolle, Nippsachen, Lederwaaren, Röllchenbaumwolle, Hälschen, Slipse, div. Sammetbändern, Schreibutensilien, wollenen Strümpfen, Gummiwaaren, div. Spielsachen, 20 neugoldene Ketten, Uhrgläser 2c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadtauctionator.

Auction.

Mittwoch den 11. September d. J., Nachmittags 4 Uhr, sollen diverse zum Nachlasse des weil. Herrn A. Leiste gehörigen Mobiliareffecten, wie folgt: 2 große Rollen Messing-Gitterdraht, diverse Maschinentheile und Fabrikgeräthe, 11 thönerne Zuckerformen, 1 Boot nebst Mast, Segeln und Tauen, 1 eiserne Wegewalze, 1 große Fastage mit Bleiweiß, 24 große Tonnen mit Ocker und diverse Malerfarben, 6 Kasten und 3 Tonnen feine Malerfarben, diverse Eschen- und Ellern-Tischlerbretter, 1 Kasten mit Kupferstichen, 1 Bronze-Standuhr auf Postament, 1 Guitarre, diverse Möbel, 1 feiner St. Petersburger Träberschlitten, 1 Droschke, ein Arbeitswagen, 1 Arbeitsschlitten, Pferdegeschirre, diverse Balken und Sleeper, 1 Partie Bruchsteine, 2 Steinpfosten, so wie mehrere andere brauchbare Sachen in dem allhier in der Stadt an der Jacobsstraße belegenen vormals Cumming'schen Hause, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Carl E. Seebode, Waisenbuchhalter.

Auction
von seidenen Damen-Kleidern.

Donnerstag, den 12. September 1874, um 12 Uhr, wird im Auctions-Local, Malerstraße Nr. 14, eine Partie schöner größtentheils ganz neuer seidener Damen-Kleider 2c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden

C. Helmsing, Stadtauctionator.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Hierbei folgen für die Behörden Livlands die Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 139—142.

Дозволено цензурою. Рига, 9 Сентября 1874 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)